

	<p>Objekt: Taschenuhr</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030007716001</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Halboffene Taschenuhr mit floral verziertem Gehäuse, geriffelter Krone und Pendant mit verziertem Bügel zur Befestigung einer Uhrkette auf Position 12. Seitlich am Gehäuse befindet sich zwischen Position 12 und 1 der Zeigerstelldrücker und das Drückerschiffchen. Das Uhrenglas ist in einem Deckel mit Lünette eingelassen. Unter dem Uhrenglas liegt ein weißes Zifferblatt mit römischen Ziffern, schwarzen Stunden- und Minutenzeigern, Schriftzug und einem Hilfsblatt für Sekunden ("Kleine Sekunde") auf Position 6. Auf dem Rückdeckel mit Scharnier und Lippe zur Öffnung befindet sich eine plastische Darstellung. Das Uhrwerk wird durch einen verzierten Staubdeckel (Cuvette) geschützt. Neben einem Schriftzug sind Medaillen abgebildet. Auf der Rückseite finden sich u.a. eine Stempelmarke und eine Zahlenfolge. Das Uhrwerk ist u.a. mit der Herstellermarke versehen.

Zubehör: dunkelblaues Kästchen mit Stoffeinlage und Schriftzug

Das Stellen der Zeiger erfolgt über die Krone, während mit dem Fingernagel ein kleiner Pin an der Seite (Zeigerstelldrücker) eingedrückt wird. Dieser ist in eine geschlitzte Erhöhung am Gehäuse (Drückerschiffchen) eingelassen und so vor unbeabsichtigtes Eindringen geschützt.

Auf dem Rückdeckel ist befindet sich die Darstellung zweier Arbeiter bekleidet mit Schürze. Der vordere Arbeiter hält die rechte Hand mit Hammer zum Schlag erhoben und bearbeitet einen Gegenstand auf dem Amboss. Im Hintergrund lehnt der zweite Arbeiter am Ofen.

Der Staubdeckel ist u.a. mit dem Hinweis über die Auszeichnung mit einer Goldmedaille auf der Weltausstellung 1906 in Mailand versehen und mit Abbildungen von Medaillen verschiedener (Welt-)Ausstellungen verziert.

## Grunddaten

Material/Technik:

U.a. Glas, verschiedene Metalle und  
Metalllegierungen, Pappe, Textil \*

Maße:

Höhe: 20 mm; Länge: 102 mm;  
Durchmesser: 70 mm (Länge mit Bügel  
gemessen; Maße Kästchen 95 x 95 x 65 mm)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1905-1925
	wer	DOXA
	wo	Schweiz

[Geographischer  
Bezug]

wann	
wer	
wo	Lüttich

[Geographischer  
Bezug]

wann	
wer	
wo	Mailand

[Zeitbezug]	wann	1905
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Amboss
- Hütte
- Kunst
- Messgerät
- Schmiede (Werkstatt)
- Taschenuhr
- Uhr
- Weltausstellung
- Zeitmessung